

Rüstungswirtschaftlicher Arbeitskreis

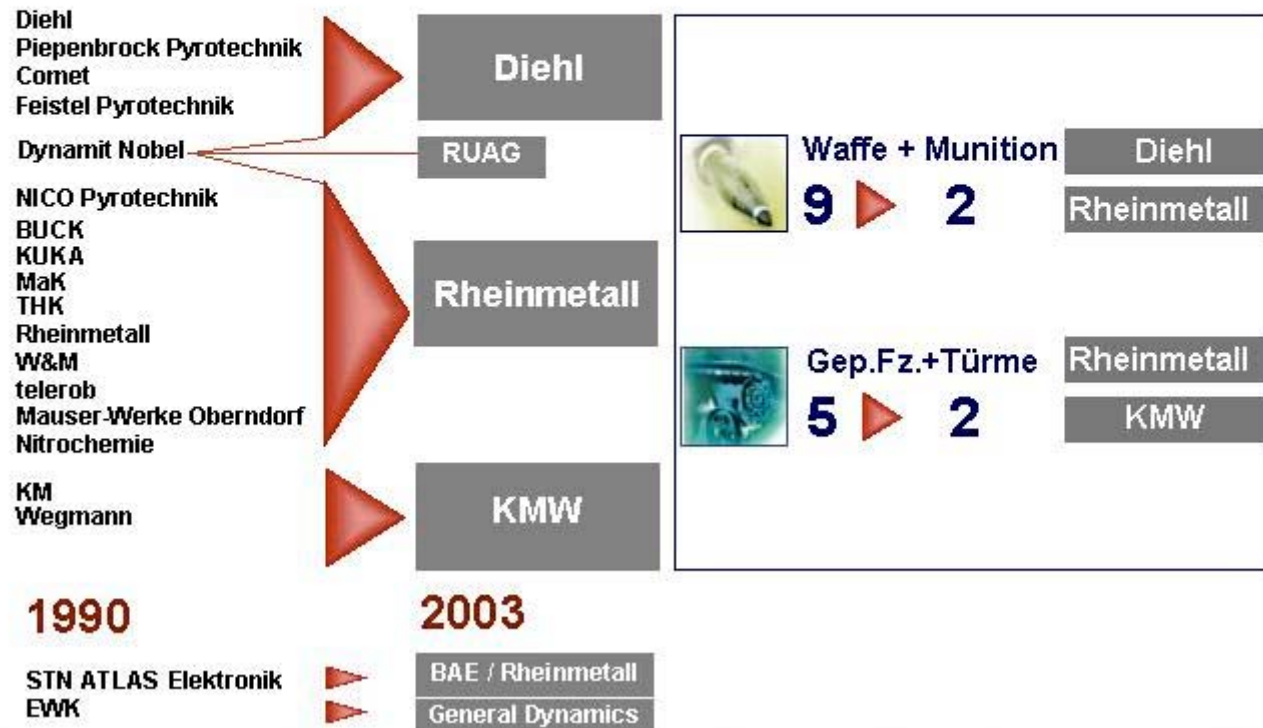
*Überlegungen zu zukünftigen Rüstungsindustriestrukturen
sowie Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsstellung
deutscher wehrtechnischer Unternehmen*



Berlin, 26. Juni 2003

1) Lage der Heeresindustrie in Deutschland

► Konzentration der Heeresindustrie



2) Lage der Heeresindustrie in Deutschland

► Eine weitgehende nationale Konsolidierung / Restrukturierung ist erreicht

Zahlreiche nationale Anbieter
mit rund 16.000 Mitarbeitern

Bayern-Chemie KUKA NICO Pyrotechnik
BUCK THK MaK Wegmann KM Comet
Diehl Mauser-Werke Oberndorf Eickhorn
Dynamit Nobel Junghans Feinwerktechnik
DASA Progress Werke Rheinmetall W&M
Heckler & Koch Piepenbrock Pyrotechnik
Metallwerk Elisenhütte Feistel Pyrotechnik
STN ATLAS Elektronik telerob Nitrochemie

1990

Konzentration auf wenige Anbieter
mit noch rund 6000 Mitarbeitern

Diehl

Rheinmetall

EADS - LFK

KMW

Heckler & Koch

Bayern-Chemie
Eickhorn
Elisenhütte

2003

3) Lage der deutschen Rüstungsindustrie und ihre Einflussgrößen



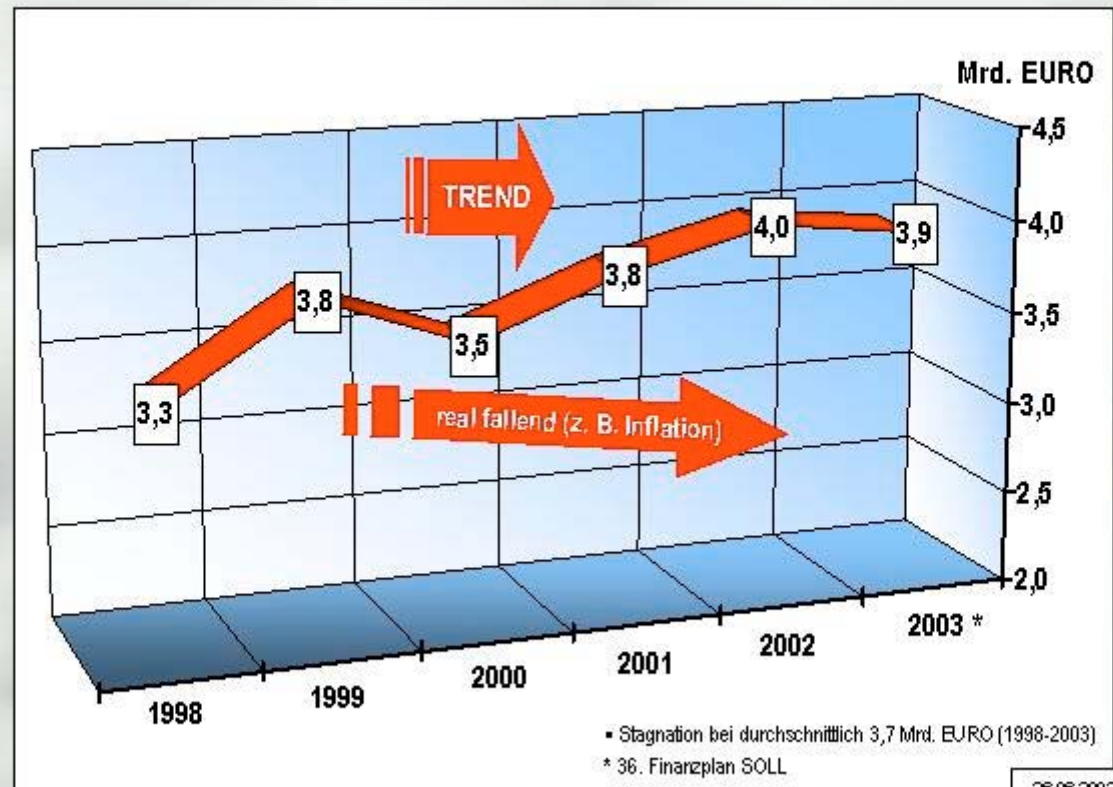
Ausschuss Verteidigungswirtschaft



4) Entwicklung der Beschaffungsmittel 1998 bis 2003



Ausschuss Verteidigungswirtschaft



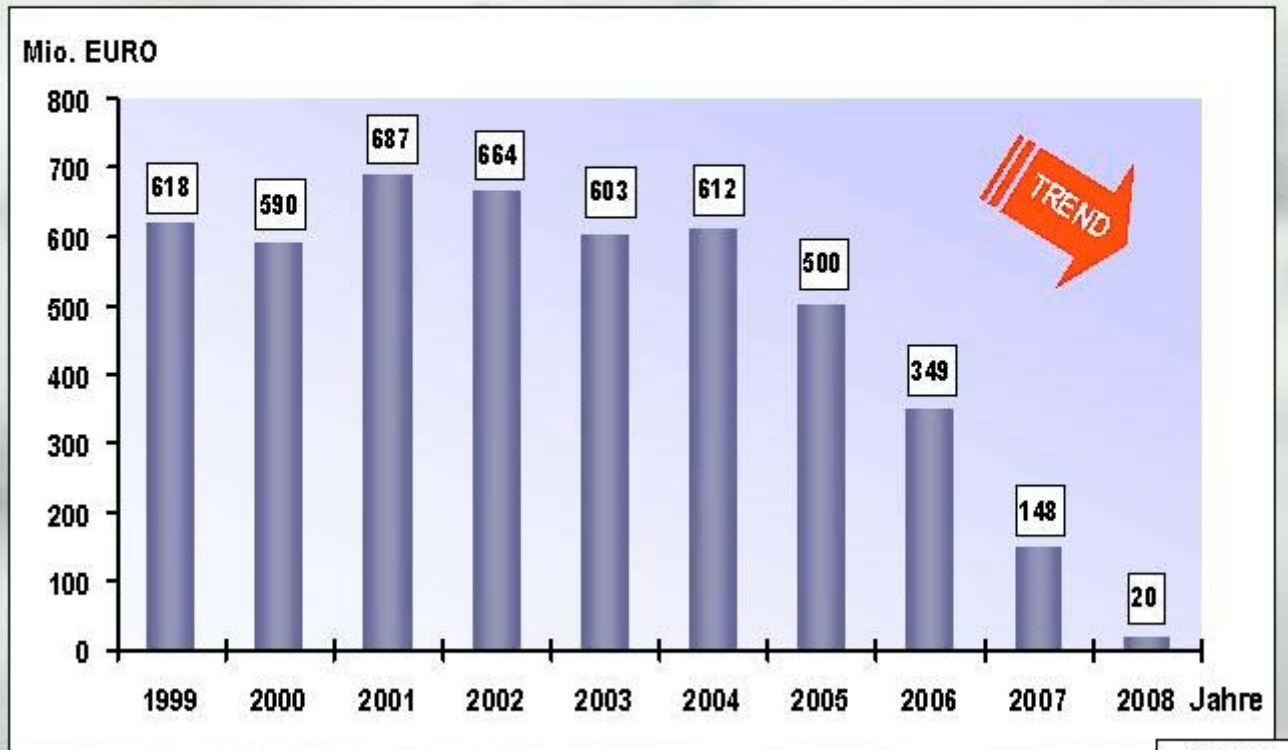
26.06.2003

5) Entwicklung Titel Kampffahrzeuge 1998 bis 2004 ff.



26.06.2003

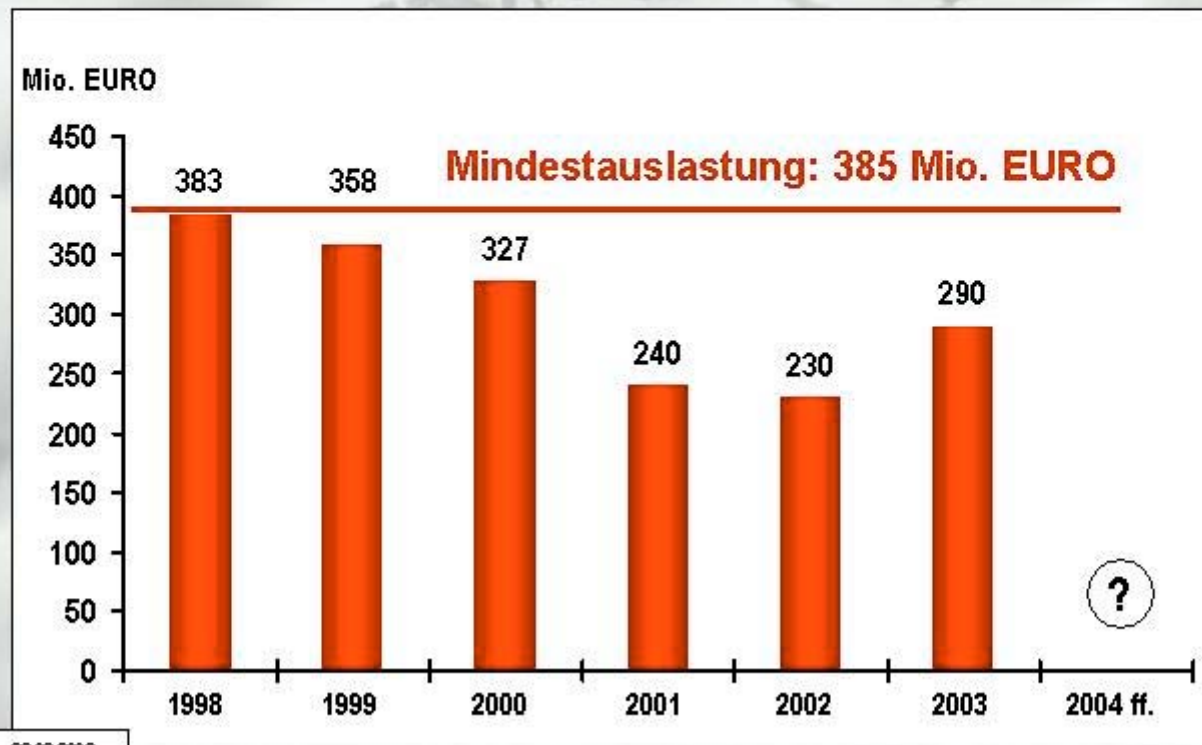
6) Lage im Marineschiffbau 1999 bis 2008



26.06.2003

7) Lage der Waffen- und Munitionsindustrie

► Rückgang des Munitionstitels (ohne Lenkflugkörper)



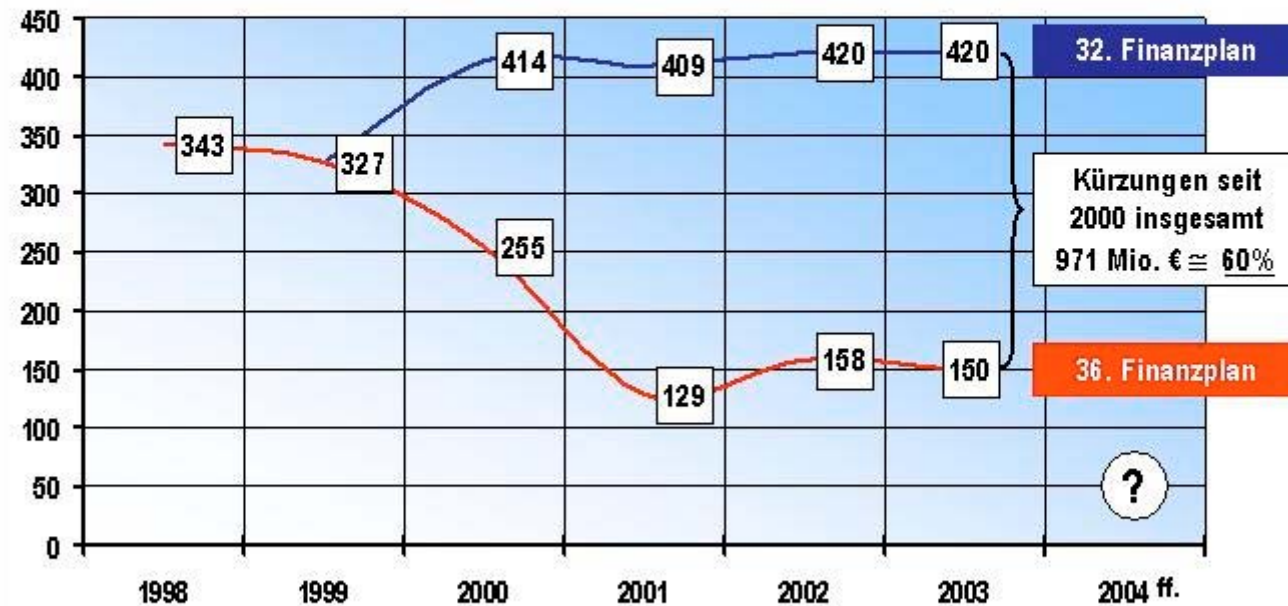
26.06.2003

8) Beschaffung von Fernmeldematerial (Kapitel 1414)



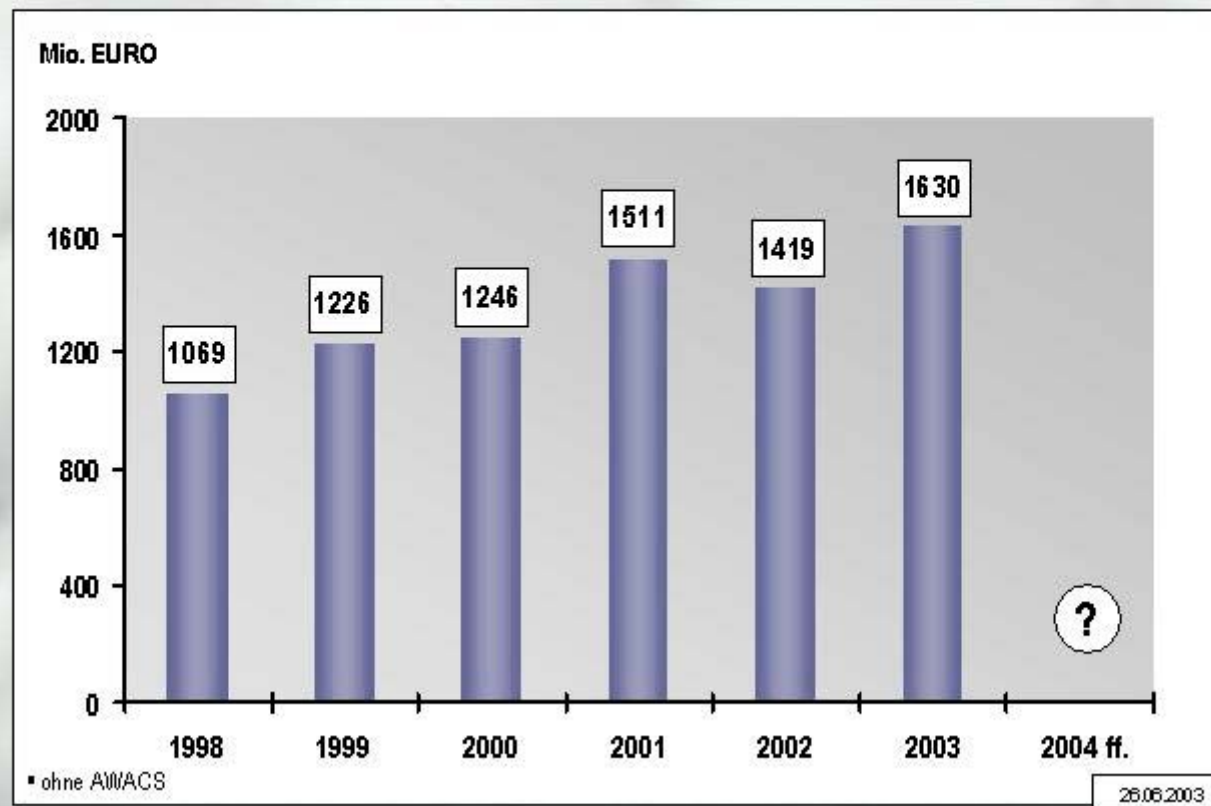
Ausschuss Verteidigungswirtschaft

Mio. EURO



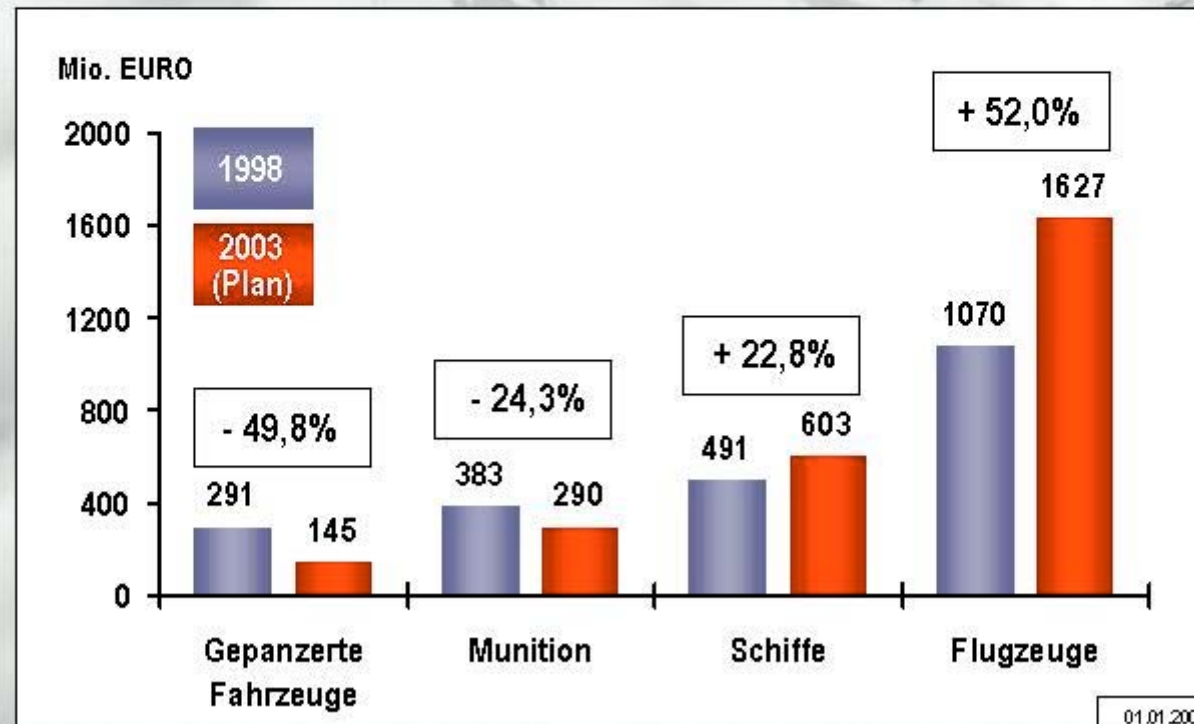
26.06.2003

9) Beschaffung Flugzeuge, Flugkörper, flugtechn. Gerät (Kapitel 1419)

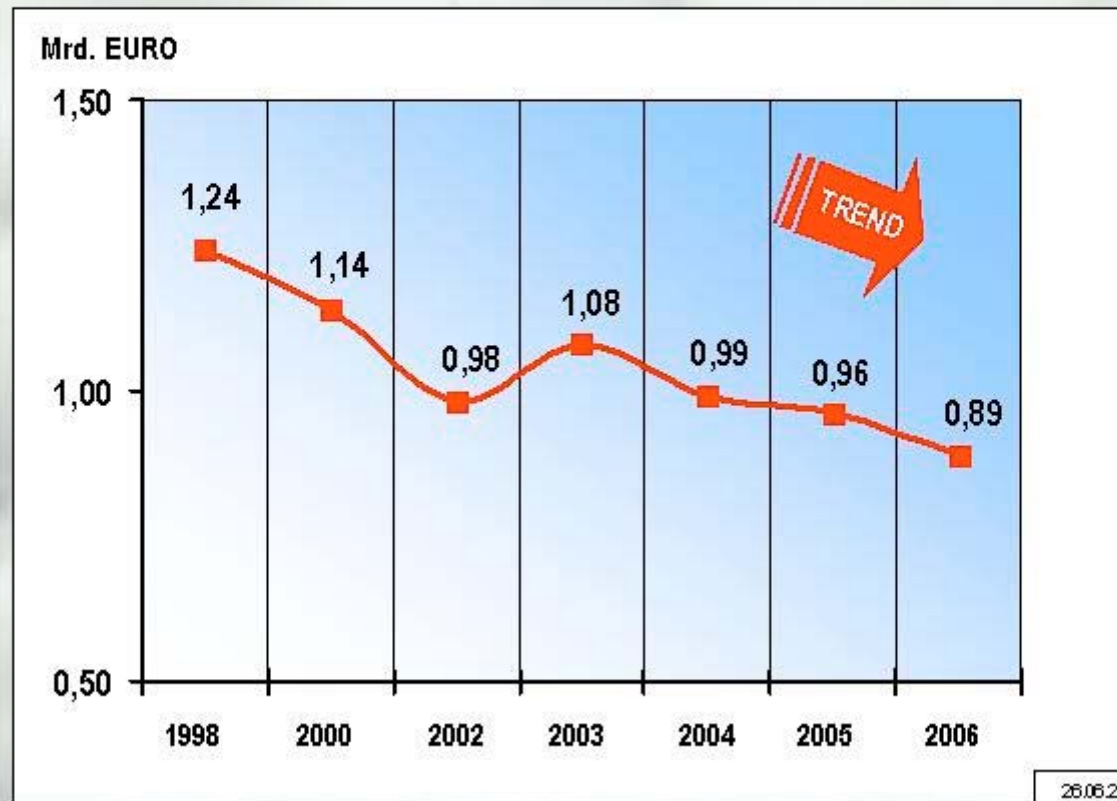


10) Lage der wehrtechnischen Industrie im Vergleich

► Im Vergleich zu anderen Beschaffungstiteln ist der Rückgang seit 1998 im Bereich Landsysteme existenzbedrohend



11) Trend bei Forschung, Entwicklung und Erprobung (FEE)



12) Verschiebung Bw-Projekte des Heeres (Beispiele)

Variante	Stand	Menge	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ff
WIESEL 2 und Bv 206 S Führungs- und Transportfahrzeuge Diverse Varianten	■	95	68,2 Mio. €							
	■	103				93,9 Mio. €				
WIESEL 2 Mörser 120 mm	■	65 + 63								
	■	94								
DINGO 2 Diverse Varianten Heer	■									
	■									
MULTI Geschützt Heer	■									
	■									

■ BwHH 2001 (Stand 28. August 2000)
 ■ BwHH 2004 (Stand 17. April 2003) - noch nicht verabschiedet

13) Bereitschaft der deutschen wehrtechnischen Industrie

Die Industrie ist weiterhin bereit:

- zur Kooperation mit den Streitkräften im Sinne des „Rahmenvertrages“, aber nur bei Schaffung der entsprechenden Rahmenbedingungen durch die Bundesregierung,
- zur Aufrechterhaltung von Kernfähigkeiten, aber nur bei entsprechender Bindung der Bundesregierung im Sinne der VPR Ziffer 69,
- zu alternativen Finanzierungsmodellen bei konkreten Beschaffungsvorhaben, aber nicht bei einseitiger Belastung der Industrie.

14) Vorschlag der deutschen wehrtechnischen Industrie

Die Industrie schlägt vor:

- Eine frühzeitige, aktive Beteiligung im jährlichen Planungsprozeß des Verteidigungsministeriums zum Einbringen nationaler und internationaler Industrieentwicklungen.
- Rasche Erhöhung der unzureichenden deutschen F&T-Mittel.
- Angemessenere Anwendung des CPM 2001 - ohne einseitige Kostenabwälzungen zu Lasten der Industrie.
- Aktualisierung des „Strategiepapieres“ von 1998 in Form eines Nationalen Positionspapieres zur deutschen Rüstungsindustrie.